

Kleine Mittheilungen. Bei der Motorenfabrik in
Hersel stürzte die 62jährige Brigitte Müller infolge eines
Unfalles in den Bach. Sie erlitt hierbei schwere Verletzung-
nach kurzer Zeit ihren Tod herbeiführen. — Ein schwerer
Unfall ereignete sich in dem Weissenheimer Kesselfabrik-
werk einer Drehscheibe stürzte ein Sandwagen um. Der W-
denblin Kilian aus Geilenheim geriet unter den Wagen.
Ermöglichte brach einen Unterschenkel, ferner erlitt er ver-
wundungen.

Heidelberg, 22. Mai. Die Rote Kreuz-Sammlung ist auch in Heidelberg gut ausgefallen. Es war ein Betrag von 100.65 RM zu verzeichnen.

Land und Meer, wie alljährlich, am Dinnelochstige in dem Walddistrett Malbaca statt. In Anbetracht des herrlichen Wetters hatte sich eine große Menschenmenge aus der Nachbarschaft eingeladen, besonders aus den Orten Ottinghausen, Burkardseiden, Eyrenhof, Streimbach, Albach, Sack, Plinzier, Ober- und Nieder-Beßingen.

△ Wädlingen, 21. Mai. Der 31. Verbandstag des Rhein-Rain-Gastwirthsverbands fand unter reichlicher Theilnahme statt. Die Verhandlungen leitete der Verbandsvorsitzende Hans Darmstadt, der besonders die Vertreter der Regierungsbehörde und der Stadt, sowie den Vertreter der bayerischen Waimtre, Peter Münch, begrüßte. Bürgermeister Fendt begrüßte den Gastwirthsverband im Namen der Stadt. Kreisammann Simmens für das Kreissamt. Bei den nun folgenden Verhandlungen wurde anstelle der allgemeinen Fortbildungsschule Fachunterricht gefordert. Für die Kellner- und Kochlehrlinge sei unbedingt Fachkenntnis, Buchführung und Unterricht in fremden Sprachen erforderlich. Der deutsche Gastwirthsverband hat 3000 Mark zur Verfügung gestellt zur Unterstützung für Lehrer, die an einem Kursus für Fachunterricht für das Gastwirthsgewerbe teilnehmen. Es wird verlangt, daß die sogen. alkoholischen Gasthäuser unter Konzeptionspflicht gestellt werden. Bei Gründung

von Konzessionen im Galmeiwerkbereiche müsse die Zuverlässigkeitsfrage besser geprüft werden. Vordere sei das Gutachten der örtlichen Galmeiwerkreinigung zu hören. Wegen die spanischen Weintrauben müsse ganz energisch vorgegangen werden, um gegen die fremdbändischen Weinfälschungen auszulämpfen. Vor allem soll für eine Forderung der höchsten Stempelabgabe gewirkt werden. Bei Konzessionsgesuchen soll die Bedürfnisfrage streng geprüft werden. — Als Ort des Verbandestages 1915 wurde Deppenheim bestimmt. Durch Zuzug wurde der Verband nachfolgend vergrößert: 1. Vorsitzender Haack, Stellvertreter Deppenheimer, Schriftführer Lind, Rechner Trautmann, Beisitzer Jank und Freund, sämtlich in Darmstadt.

— Darmstadt, 22. Mai. Der verhaftete Student Bogt hat eingestanden, den Privatgelehrten Hendrich überfallen und niedergeschlagen zu haben, weil dieser ihm wegen unerlaubter Beziehungen Vorwürfe machte. Die Untersuchung hat ergeben, daß Bogt den am Boden liegenden Gelehrten mit Spiritus übergossen und angezündet hat. Er scheint in einem Zustand plötzlicher geistiger Unmacht gehandelt zu haben.

drachte Wehrbeitrag stellt sich auf 400 000 M. Davon entfallen allein auf die Stadt Bingen 250 000 M.

h. Ulfingen, 21. Mai Der Kreistag setzte den Kreis-
aushaltsplan für das Rechnungsjahr 1914 in Ein-
nahmen und Ausgaben auf 150750 Mark fest. Zur Erbe-
bung kommen 27 Prozent Kreissteuern.

h. Aus dem Launus, 21. Mai. In Gegenwart einer nach
laufenden sühnenden Festgemeinde wurde heute mittag bei Ober-
sach die Grundsteinlegung für das Erholungsheim des
Verbandes deutscher Handlungsgesellen zu Leis-
sig vollzogen. Nach dem Empfange der Gäste auf dem Nieder-
sauer Bahnhof durch die Obersächsischer Gemeinde begaben sich die
einnehmer in ebensolchem Zuge nach dem Baugebäude, überall, be-
sonders in Jessbach selbst, herzlich begrüßt. Im Mittelpunkt der
feierlichkeiten stand die Begrüßungsrede des Verbandesdirektors
ei) und die Weiserrede des Reichstagsabgeordneten Ma-
uardt aus Leipzig. Später fanden gemeinsame Mittagessen und
ein prächtiges Waldbal auf dem Heimgelände statt. Das Heim wird
auf einem 15 000 Quadratmeter großen Wald- und Acker-
grundstück erheben und Raum für etwa 100 Gäste bieten.

h. Bad Soden a. L. 21. Rai. Auf Anordnung der Regierung hat die Gemeindevertretung eine Neuordnung der Ortsanlagen für die Lehrer beschlossen, die gegen erhebliche Nachteile als bisher bringt. Es erhalten die Lehrer vom 6. bis 10. Dienstjahre 50 M., vom 10. bis 15. Jahre 75 M., vom 15. bis 20. Jahre 100 M. und vom 20. Jahre ab 150 M. Ortslagen.

Wiener Turnverein von 1848. Präsident von:

Die Turner Turnvereins von 1848. Beginnlich von
früher weiter unternehm der Verein am Dinnmahltag
die Leitung des Turnworts Erb und zweier Vorturner eine
agewandlung nach Salzhausen - Nidda. Etwa
Turner und Turnerinnen hatten sich in aller Freiheit am Bahn-
gingen, um den Zug 5.37 Uhr bis Gränberg zu be-
gen, welches auch 17 Uhr erreicht und durchquert wurde. Ein
des Wandertief halbe in den engen Gassen wider; verflohen
ste sich hier und da ein Kopf hinter den Gerdinen, um nach
ein fröhlichen Halls sofort wieder zu verschwinden. Im Hotten-
npo, ging es durch das Brunnenal nach dem nahen Wald,
da wo aus man einen schönen Rundblick genießen konnte.
ng brüchlich nahmen sich die mit Rischwafungen beendeten
gleichen aus, aus welchen die weissefeste Dierle mit ihren
inen Wipeln ganz besonders hervorragte. Wald, Feld und
ter wechselten in hüner Reihenfolge ab. Bis um 8 Uhr des
dlichen Laubach erreicht wurde. Ein frischer Aufbruch, und
abach lag im Rücken. Inzwischen verlangte auch der Wagen
die Rechte und es war bald ein prägnanter Platz zum Lagern
unden. Nach 1/2stündiger Rast erfolgte wieder der Aufbruch.
Sonne und Luft schon reichlich der warmen Strahlen, so daß
hinter Friedrichshütte wieder beginnende Wald mit Reichen
acht wurde. Laut tönte der Aufbruch durch die Stille und
vielfarbiges Konzert der geliebten Sänger erschallte. Froh-
rner- und Wagnerlieder hallen den Weg verkünden und man
angenehm überrascht, als sich um 11 Uhr schon das an-
gelegene Dörfchen Ultha zeigte. Hier wurde das Mittag-
pf eingenommen und nach längerem Aufenthalt der Weitermar-
schritten. 1/3 Uhr zog die muntere Schar in Salzhausen
und nahm nach einer halben aus den Sprüden die letzte
strecke nach Nidda auf. Im aufgeführten Restaurant Hall-
nen herrschte bald reges Leben. An einer gemeinsamen Tafel
nigte man sich zu einem keinen Komers. Turnworts Erb
ste für die rege Beteiligung und ermahnte die Turner, auch
recht teilzunehmen an der edlen Turnerei. Trotz der großen
tragen kam auch der Humor noch zur Geltung und allzu
salzig die Stunde des Aufbruchs. Mit der Bahn wurde
Heimfahrt angetreten, so daß die Teilnehmer gegen 10 Uhr
in Siegen waren.

H. Vollar, 21. Mai. Vom schönen Maiwetter begünstigt unternahm heute bei guter Beteiligung der Synographenverein „Habelberger“ Vollar einen Ausflug. Der Weg führte über Kirchberg, der Main-Weierbahn entlang, über Schloß Friedelshausen nach dem romantisch im Laubtale gelegenen Eichershausen, wo der Eder Ringel Entschert gehalten wurde. Die Veranstaltung galt als eine kleine Siegesfeier für die beim Wett-schreiben in Schritten mit Frauen ausgezeichneten Mitglieder. In der Tischrede gedachte der Vorsitzende, Herr Kaufmann Hugo Haas, der eifrigen Tätigkeit des Unterrichtleiters, des Herrn Bureauvorstehers Martin Jung. Gleich und ermahnte die Kunst-genossen zu weiterem Fleiß. Bei heiteren Vorträgen, Tanz und dergl. vergingen die Stunden nur allzu schnell. Bei guter Stunde trat man den Heimweg an und mit Gelang zogen die Teilnehmer in Vollar ein.

1894. Akademische Fußballmeisterschaft von Deutschland.

— Wießen, 21. Mai. Auf dem Spielplan an der Deutschen Tischtennis-Meisterschaft in Leipzig stand die akademische Fußballmeisterschaft von Deutschland der L. H. C. Victoria Heidelberg und die akademische Mannschaft des Vereins für Rasenspiele Wien. Die Heidelberger Wölfe waren die bei weitem überlegene Partei in Zusammenhang und Tempo. Ihr erstes Tor fiel in der 2. Minute, Wießen folgte und gleich dann auch noch ein weiteres Tor. Heidelberg war die Hälfte energisch vor und erzwang kurz hintereinander zwei Tore, während verschiedene weitere Vorhänge Heidelberg's der brillante Wiener Torwächter vereitelte. Zum Schluss vermochte Wießen der Heidelberger Elm nur noch ein Tor entgegenzusetzen. Glänzende Leistungen bot der internationale Fußballspieler Weale von der Heidelberger Mannschaft. Das Spiel endete sonach mit 4:3 Toren für Heidelberg.

— Grünberg, 19. Mai. Wernern ließ die Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum Hessen unter Leitung des Conservators Beispiel von sich bei der Krammähle zwei Fruchtmähdreschinen im Betriebe vorführen. Aus einem mit der Drillmaschine besäten Acker mit Hafer land die erste Vorführung statt, die zur allgemeinen Zufriedenheit verlief. Es waren etwa 60 Zuschauer erschienen, die zum größten Theile aus den Orten Queckborn und Lauter gekommen waren. Auch Wetterfeld, Nörthgen, Ertingshausen und Rieder-Ohmen waren vertreten.

nomisierat. Bei 121 befürchte im Rahmen der Landwirtschaftszimmer die Ertrichenen und hielt dann einen kurzen Vortrag über die Nachmaschinen, wobei er auf die großen Vorteile hinwies, welche die Bedienung nicht nur der Nachfrüchte, sondern auch der Salznährstoffe dem Landwirte bringt, indem, außer Beseitigung des Unkrautes, durch das Hacken Licht, Luft und Sonne in den gelockerten Boden viel leichter eindringen und das Wachstum der Pflanzen bedeutend fördern können. Die eine Nachmaschine, eine „Bassia“, war aus der Fabrik von Trüßler in Gurbach, arbeitete vorwiegend und war leicht zu bedienen. Die andere war eine „Kallender“-Maschine aus der Fabrik von Zimmermann in Halle, gestellt von Schieferlein in Lich. Nach dieser Maschine lief gut. Die Messer sind in Parallelogrammen geföhrt und ziehen sich infolge der voranlaufenden Föhrtungsrollen, unabhängig voneinander, den Unebenheiten des Ackerbodens an. Leider war dies aber bei der Vorföhrtung gütlich nicht ganz der Fall, weil die einzelnen Teile, wohl wegen ungenügender Oelung, sich nicht hinlänglich genug bewegen. Zu jeder Nachmaschine sind Personen zur Bedienung und 1 Person zur Leitung des Zugers nötig. Nach Bedienung des etwa 3/4 Morgen großen Ackerers, wobei eine Anzahl Landwirte abwechselnd die je mit einem Pferde bestimmten Maschinen bedienten, wurde die Vorföhrtung in einem mit Winterweizen bestellten Acker fortgesetzt. Von großem Vorteile beim Hacken der Salznährstoffe mit der Nachmaschine ist, wenn schon bei der Drillzeit möglichst gleichmäßig und nicht zu enge gedreht wird. Dem durch die langandauernden Frühjahrsarbeiten in diesem Jahre außerordentlich leistungsföhigen Ackerboden tut die Vorföhrtung durch das Bedecken besonders nötig.

4 Lauterbach, 20. Mai. Der Landwirtschaftskammer-
ausschuß für Oberhessen hat auf der hiesigen Jungbirsche eine
offen-Auktionation für Simmentaler und Bogel-
gassen Bullen eingerichtet. Einen Beweis dafür, daß auch die
Herde nach im Jagdgebiet im freien Auslaß zu besitzen ist,
setzt die große Zahl der ausgetriebenen ein- und zweijährigen
Bullen, die betragt 48.

Vingen, 21. Mai. Der Stand der Reben in den Weinbergen des Kreises Vingen ist sehr gut. Nachdem wärmeres und trüdes Wetter eingebraten ist, macht die Entwicklung der Reben gute Fortschritte. Dort wo die jungen Blätter insofern der kalten Witterung etwas gelb geworden waren, haben sie jetzt bereits ihre grüne Farbe erlangt. Den Weichensanlag ist durchweg triebenstehend. Da sich auch der Frostschaden nur wenig bemerkbar macht, können die Winzer zurzeit voller Hoffnung in die Zukunft. — In der nächsten Zeit wird die Befruchtung des Weins mit Nitroborprimitteln ihren Anfang nehmen. Die Wein- und Obstgärtnerle Oppenheim läßt kein Mittel unversucht, um eine möglichst große Zahl der Weinbergebeiner für diese Befruchtungsmaßnahme, die sich im letzten Jahre sehr gut bewährt hat und die sich selbst schon viele Freunde unter den Weingutsbesitzern erworben hat, zu gewinnen. Rannsche werden in einer ganzen Reihe von Weinanbaureichen Orten seitens der Schule maßigste Unterweisung in der Nitroborprimittelfruchtungsveranlaßt.

Friedrichshafen, 21. Mai. Das Marine-Luftschiff „L. 3“
heute morgen 7^{1/2} Uhr zu einer 38tägigen Tournee abge-
gangen. An Bord stand sich die Marineabnahme-Kommission. Das
Luftschiff hat um 10 Uhr Aufbruch genommen. Das Endeziel der Fahrt
Johannisthal.

Ein bestrahlter Deber in Gliaß-Notbringen.

Strasburgi. 21. Mai. Der kommandierende General
15. Armeekorps v. Deimling hatte gegen den verantwort-
lichen Redakteur des „Journal d'Alsace-Lorraine“
einen Strafantrag gestellt wegen eines Artikels vom 5. De-
zember v. J., in welchem erzählt worden war, das angeblich zwei
Jüdische vor dem Kasino auf dem Troglieplatz einen vorübergehen-
den Christen durch das Wort „Bades“ beleidigt hätten. Das Land-
gericht, vor dem heute in der Sache Termin anstand, erlosch in dem
Falle einer Verurteilung des präsidialen Ministersrats. Das Urteil
setzte auf 400 Mark Geldstrafe, eventuell 40 Tage Haft,
Verurteilung der betreffenden Nummer des „Journal“, Vernichtung
der Blätter und Publikation in der „Strasburger Post“ und im
„Journal d'Alsace-Lorraine“, sowie Freigabe sämtlicher Kosten.
Staatsanwalt hatte zwei Monate Gefängnis beantragt.

— Königsberg i. Pr., 20. Mai. Die Strafkammer verurteilte heute gegen den Monsieur Richard Helis, zuletzt in Berlin abholt, wegen Vergehens gegen das Spionagegesetz vom 3. Juni 1908. Die Teilentscheidungen war aufgehoben. Das Urteil gegen Eingekerkerten lautet auf fünf Jahre Gefängnis und Zwangsarbeit.

der Vollzeitaufsicht. Die Begründung des Urteils erfolgte in nicht-öffentlicher Sitzung.

* Ein sehr umfangreicher Waldbrand vernichtete die Forsten von Litamis auf der Insel Hokkaido (Japan). Die Gewalt der Flammen konnte im Laufe des Tages nicht gestoppt werden, da der Holzschlund infolge der großen Hitze sehr rasch ist. Die ganze Bevölkerung beteiligte sich an den Löscharbeiten. 13 Personen sollen verbrannt sein.

* Die Ueberlebenden vom „Columbian“, Bräsel, 20. Mai. Gekern sind an Bord des Dampfers „Manhattan“ zwölf der Ueberlebenden der „Columbian“ in Antwerpen angekommen. Kurz vorher trafen an Bord des Dampfers „Kronland“ 13 andere Gerettete des Dampfers ein. Nachdem die 26 Mann vereinigt waren, brachten sie ihrem Kapitän MacDonald eine Hymne aber überwältigende Kundgebung dar. Die Geretteten können sich nicht genug tun, in dem Maße, das sie dem Kapitän und den Offizieren für ihren Mut und ihre Gefühlsgegenwart sollen.

* Flucht aus dem Sarem. Aus Lienz, 20. Mai, wird gemeldet: Hier ist an Bord des Landcamfers „Despote“ die Tochter Isset Waidas eingetroffen, die mit Kascha Talscha verheiratet ist. Waren angeblicher Mißhandlungen ist sie aus dem Sarem ihres Vaters entflohen. Sie hat um den Schutz der österreichischen Behörden gebeten.

Ein Landt mit Frauenrechtlerinnen. London, 21. Mai. Eine Anzahl Frauenrechtlerinnen versuchte heute nachmittag in den Buckinghampalast einzudringen, um dem König eine Petition zu überreichen. Die Polizei verbot die Zutritt. Die Frauenrechtlerinnen. Frau Bonchur wurde am Eingang des Palastes verhaftet. Bei der Verhaftung kam es an der am Duerst gelegenen Ecke des Schlosses zu einem Handgemeine zwischen Anhängern und Anhängerinnen des Frauenstimmrechts und den Polizeibeamten. Seien Beamten wurde der Helm vom Kopf gestolzen. Im ganzen sind 46 Personen verhaftet worden, darunter drei Männer.

Der Dampferunglück. Aus Galveston, 21. Mai, wird gemeldet: Das auf einen drabstollen Hüften herbeigebrachte Schlachtschiff „Commodore“ rettete etwa 100 Passagiere des hundert Meilen nördlich von Tampico gestrandeten und zerstückten Dampfers „Atlanto“. Die Passagiere legten sich zum größten Theile aus Ausländern zusammen, die von Galveston, woben sie sich befanden hatten, nach den Oestfeldern von Tampico zurückzuführen wollten.

Der Dampfer „Vaterland“ ist am Donnerstag vormittag 7 Uhr 47 Min. bei der Quarantänestation in New York eingetroffen.

Bei dem Kibletenwettstreit in Heißenberg wurde dem Arbeiter Schwiegler das Hühnergrat gebrochen, so daß er alsbald starb.

L. Friedberg, 20. Mai. Der heutige Wochenmarkt war sehr belebter und währte bis 1 Uhr. Butter kostete das Pfund 40 M., Eier das Stück 8 Pfg., Käse 6 Pfg., Kälbermilch das Pfund 10 Pfg., Kartoffeln der Jentner 4 Mark. Viel Salat, Spargeln, Frühgemüse, Blumenkohl, Möbblumen etc., waren zum Verkauf gebracht. Mit Ausnahme der Blumenkohl wurde alles ausverkauft.

(Synonyme Aniragen bleiben unberücksichtigt.)

— M. N. 25. Sie fragen an, ob wir ein Mittel gegen Zahnschmerzen kennen. — Neuerdings empfiehlt man als ein sehr wirksames Mittel gegen heftige Zahnschmerzen, besonders dann, wenn der Zahnarzt blödsinnig, folgende Mischung: auf 5 Gr. Aqua destillata kommen 0.2 Gr. Cocainum und 3 Gramm Ae. de carbol. Mit dieser Flüssigkeit befeuchtet man Gattestäubchen und bringt diese in die kranken Zähne.

Waffenerwörme der Gabe am 22. Mai 17^o R.

Öffentlicher Wetterdienst, Gießen.
Wetterausichten in Hessen am Samstag, den 23. Mai 1914.
offiz., trocken, Gewittermelang, kühlere Winde.

Eine Landungsbrücke eingehängt

Berlin, 21. Mai. Das „Kleine Journal“ meldet: Heute
Abmiltag führte in dem benachbarten Caputh eine
Dampfer warteten, hielten in Wasser, konnten aber trotz
entstehenden Dampf gerettet werden. Nach Angabe eines
Zeugens ist das Unglück darauf zurückzuführen, daß die
Hülsenreiter bereits angelaut u. die Brücke zu stark belastet war.
Kongreß des Jungdeutsche Landes.

Stuttgart, 21. Mai. Hier nahm heute der Erste Königlich Jungdeutschlandbund mit der Eröffnung der Ausstellung Jungdeutschlandbedarf, der auch der Kultusminister v. Dohberg teilnahm, unter dem Vorsitz des Generalschwarzschafts Frein. v. d. Holz seinen Anfang. Heute nachmittag fand die Hauptversammlung statt, bei der General v. Jung über das Ziel und die Wirkung des Jungdeutschlandbundes sprach. Die Versammlung nahm einstimmig einen Antrag an, der die baldige Eröffnung eines Reichstages ausreichender körperlicher Vorbildungsfähigen einjährig-freiwilligen Kasse für wünschenswert hält. Die Ortsgruppe Stuttgart veranstaltete einen Begrüßungsabend, der mit Orchester, Männchen, lebenden Bildern und turnerischen Vorführungen von Mitgliedern des Jungdeutschlandbundes ausgestattet war. Oberbürgermeister und die Würde der Ortsgruppe, während Oberbürgermeister Lautenschlager die der Stadt überbrachte.

Schönheit

...leicht ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen
...ein blendend schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte

Steckenpferd-Seife

...beste Liliensmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul,
...stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Liliensmilch-
...am) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

Drucksachen aller Art
 liefert in jeder gewünschten Ausstattung preiswert die
 hül'sche Universitäts-Druckerei, Schulstr. 7

12345678910111213141516171819202122232425262728293031323334353637383940414243444546474849505152535455565758596061626364656667686970717273747576777879808182838485868788899091929394959697989910010110210310410510610710810911011111211311411511611711811912012112212312412512612712812913013113213313413513613713813914014114214314414514614714814915015115215315415515615715815916016116216316416516616716816917017117217317417517617717817918018118218318418518618718818919019119219319419519619719819920020120220320420520620720820921021121221321421521621721821922022122222322422522622722822923023123223323423523623723823924024124224324424524624724824925025125225325425525625725825926026126226326426526626726826927027127227327427527627727827928028128228328428528628728828929029129229329429529629729829930030130230330430530630730830931031131231331431531631731831932032132232332432532632732832933033133233333433533633733833934034134234334434534634734834935035135235335435535635735835936036136236336436536636736836937037137237337437537637737837938038138238338438538638738838939039139239339439539639739839940040140240340440540640740840941041141241341441541641741841942042142242342442542642742842943043143243343443543643743843944044144244344444544644744844945045145245345445545645745845946046146246346446546646746846947047147247347447547647747847948048148248348448548648748848949049149249349449549649749849950050150250350450550650750850951051151251351451551651751851952052152252352452552652752852953053153253353453553653753853954054154254354454554654754854955055155255355455555655755855956056156256356456556656756856957057157257357457557657757857958058158258358458558658758858959059159259359459559659759859960060160260360460560660760860961061161261361461561661761861962062162262362462562662762862963063163263363463563663763863964064164264364464564664764864965065165265365465565665765865966066166266366466566666766866967067167267367467567667767867968068168268368468568668768868969069169269369469569669769869970070170270370470570670770870971071171271371471571671771871972072172272372472572672772872973073173273373473573673773873974074174274374474574674774874975075175275375475575675775875976076176276376476576676776876977077177277377477577677777877978078178278378478578678778878979079179279379479579679779879980080180280380480580680780880981081181281381481581681781881982082182282382482582682782882983083183283383483583683783883984084184284384484584684784884985085185285385485585685785885986086186286386486586686786886987087187287387487587687787887988088188288388488588688788888989089189289389489589689789889990090190290390490590690790890991091191291391491591691791891992092192292392492592692792892993093193293393493593693793893994094194294394494594694794894995095195295395495595695795895996096196296396496596696796896997097197297397497597697797897998098198298398498598698798898999099199299399499599699799899910001001100210031004100510061007100810091010101110121013101410151016101710181019102010211022102310241025102610271028102910301031103210331034103510361037103810391040104110421043104410451046104710481049105010511052105310541055105610571058105910601061106210631064106510661067106810691070107110721073107410751076107710781079108010811082108310841085108610871088108910901091109210931094109510961097109810991100110111021103110411051106110711081109111011111112111311141115111611171118111911201121112211231124112511261127112811291130113111321133113411351136113711381139114011411142114311441145114611471148114911501151115211531154115511561157115811591160116111621163116411651166116711681169117011711172117311741175117611771178117911801181118211831184118511861187118811891190119111921193119411951196119711981199120012011202120312041205120612071208120912101211121212131214121512161217121812191220122112221223122412251226122712281229123012311232123312341235123612371238123912401241124212431244124512461247124812491250125112521253125412551256125712581259126012611262126312641265126612671268126912701271127212731274127512761277127812791280128112821283128412851286128712881289129012911292129312941295129612971298129913001

Schuhhaus L. Süß

**Größtes Lager aller
Sorten Schuhwaren
zu billigsten Preisen**

